



# PFARRBRIEF der Pfarrei Simmern-Rheinböllen

27.04.2024 - 09.06.2024

MAI - PFINGSTEN - FRONLEICHNAM - ANFANG JUNI

Kosten: 1,00 €

Foto: Lothar Nahler



Inhalt	Ab
Gottesdienstordnung	6
Kommunionkinder	19
Reise nach Kerala	21
Fahrt nach Montabaur	22
Rückblick	25
Frauen auf dem Land	27
Villa Musica	30
Konzil von Nicäa	32
4 Tage kreativ	34
Und vieles, vieles mehr	

**Redaktionsschluss** für den kommenden Pfarrbrief:

**15. Mai 2024**

Termine, Berichte und Fotos bitte an die Pfarrbüros und/oder Thomas Schneider übermitteln! DANKE!

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01. Juni 2024 und endet am 14. Juli 2024. Die erste und die letzte Pfarrbriefwoche überlappen sich jeweils. Der übernächste Pfarrbrief beginnt also am 06. Juli 2024.

Besuchen Sie uns auch auf:

- [www.st-lydia.de](http://www.st-lydia.de)
- [www.facebook.com/Pfarrei.Simmern.Rheinboellen](https://www.facebook.com/Pfarrei.Simmern.Rheinboellen)

Mit der Errichtung der neuen Pfarrei Simmern-Rheinböllen wurden die alten Kontoverbindungen der alten Rechtsträger (Kirchengemeinden und Pfarreiengemeinschaften) in neue Kontoverbindungen umgewandelt.

Die neue Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia hat vier Geschäftskonten:

<b>Pax-Bank</b>	<b>IBAN: DE03 3706 0193 3003 1060 03</b>
<b>Volksbank Rheinböllen</b>	<b>IBAN: DE61 5606 2227 0000 1605 65</b>
<b>KSK Rhein-Hunsrück</b>	<b>IBAN: DE85 5605 1790 0010 0897 61</b>
<b>Vereinigte Voba Raiba</b>	<b>IBAN: DE52 5606 1472 0008 3050 79</b>

Geben Sie bitte immer einen **Betreff** an, so dass Überweisungen auch für den jeweiligen Zweck verbucht werden können.

## Impressum

„PFARRBRIEF der Pfarrei Simmern-Rheinböllen“ ist das Pfarrmagazin der Katholischen Kirchengemeinde St. Lydia Simmern-Rheinböllen (Herausgeber) und erscheint etwa alle sechs Wochen.

Redaktion: Pfr. Thomas Schneider (verantwortlich), Barbara Schug und Kolleginnen in den Pfarrbüros, Myriam Hensel.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Ein Pfarrbrief kostet 1,- Euro.

## **Glaube be-wegt!**

Bewegt Glaube mich? Lasse ich mich vom Glauben bewegen? Viele Menschen haben in den vergangenen Tagen wieder durch den Besuch der Gottesdienste in der Karwoche und jetzt in der Osterzeit gezeigt, wie sie sich vom Glauben bewegen lassen zu Christus und zur Gemeinschaft aller an Christus Glaubenden. Viele Kommunionkinder und ihre Familien haben eine bewegte Glaubenszeit erfahren und feiern die Erstkommunion und die Aufnahme in die Mahlgemeinschaft der Kirche.

Das Pfingstfest steht vor der Tür, oder soll ich schreiben: der Heilige Geist steht vor der Tür? Der Heilige Geist - diese liebende und stärkende Kraft Gottes - steht vor der Tür jedes einzelnen. Wenn er vor der Tür steht, kann nichts mehr so bleiben wie es ist. Das kennen wir aus der Pfingstgeschichte. Da bleiben die Jünger und Jüngerinnen nicht mehr hinter verschlossenen Türen. Sie werden mutig und erzählen von Gottes-menschgewordener-Liebe in Jesus Christus und lassen sich von IHM bewegen, in seinem Sinn zu handeln. Das können sie auch nur deshalb tun, weil sie dem Heiligen Geist erlauben, von ihren alten Gedanken, von erstarrtem Denken und Fürchten loszulassen.

Wenn Dinge, Lebenssituationen sich verändern, habe ich die Wahl mich dagegen zu wehren, es nicht an mich heranzulassen oder ich kann diese Veränderung als Etwas sehen, das Neues in meinem Leben, in meinem Glauben entstehen will und vielleicht entstehen muss.

Auch in unserer Pfarrei gab es ab 2022 massive Veränderungen und auch jetzt wird es wieder Veränderungen geben. Das bleibt nicht aus. Doch wie verhalte ich mich dazu? Als gefirmter Christ glaube ich daran, dass der Heilige Geist uns Kraft gibt, diese Veränderungen mitzugestalten und die eigenen Charismen, die er jedem geschenkt hat, einzubringen, so wie er es schon damals beim Pfingstereignis der JüngerInnen tat.

Jesus rät uns, den neuen, jungen Wein nicht in alte Schläuche zu füllen, weil sonst die alten Schläuche reißen können. Füllt den neuen Wein in neue Schläuche, so bleibt beides erhalten (nach Mt 9,17).

Lassen wir uns vom Heiligen Geist bewegen neu zu denken, um die Herausforderungen unserer Zeit zu sehen und darauf handelnd zu antworten. Der österliche Glaube und der Heilige Geist möchten uns Kraft schenken, Veränderungen als Chance zu sehen und zu spüren, was Neues wachsen soll für den eigenen Glauben, für den Glauben in unserer Glaubensgemeinschaft und für jeden Menschen in unserer Pfarrei.

Die Kraft, den Mut und das Vertrauen in den Heiligen Geist wünschen wir Ihnen und Euch allen!

## Zum Nachdenken:

*Jeden Abend, wenn sich die Mönche zur Andacht niederließen, pflegte die Katze des Abtes herumzustreunen und sie beim Beten abzulenken. Also ließ er die Katze während der Gebetszeit anbinden. Lange nach dem Tod des Abtes wurde die Katze stets während der Abendandacht angebunden. Als die Katze schließlich starb, wurde eine andere Katze ins Kloster gebracht, so dass man sie während der Andacht ordnungsgemäß anbinden konnte.*

*Jahrhunderte später schrieben die Mönche dieses Klosters gelehrte Abhandlungen, warum eine angebundene Katze unverzichtbar für die Abendandacht sei, und dass ohne sie auch in Zukunft niemals gebetet werden könne*

*(frei nach Anthony de Mello, Die Katze des Guru, in: Warum der Vogel singt, Freiburg 1984,52).*

In dieser köstlichen Geschichte von Anthony de Mello ist eine Anfrage an unsere Kirche versteckt:

Sind wir eine „Kloster-Katzen-Kirche“? Klammern wir uns an jede Tradition und fragen gar nicht mehr nach ihrem Sinn. Sagen wir: Das haben wir schon immer so gemacht, deshalb muss es auch so bleiben - und wehe, jemand versucht, daran zu rütteln?

Das Bild vom Haus aus lebendigen Steinen (1 Petr 2,4-9) lässt uns an eine „Kreative-Konzils-Kirche“ denken: Dynamisch und mit viel Fantasie richtet sie ihre Aktivitäten an den konkreten Erfordernissen aus.

Eine Kloster-Katzen-Kirche - und eine Kreative-Konzils-Kirche: Bis heute begegnen uns diese beiden Kirchenmodelle, und bis heute haben beide ihre Sympathisanten und Anhänger.

Eine Kloster-Katzen-Kirche - oder eine Kreative-Konzils-Kirche? Die eine lebt von unserer Ängstlichkeit und von unserem Beharrungsvermögen; von unserer geringen Risikobereitschaft und von unserem mangelnden Mut, notwendige Veränderungen anzugehen. Die andere lebt von Christen, die nicht sagen: „Das war schon immer so!“ - sondern: „Wir müssen überlegen, wie wir die Botschaft Jesu jetzt glaubwürdig verkünden und leben können“; die nicht krampfhaft an alten Traditionen festhalten, sondern gemeinsam um eine gute Lösung der Probleme ringen; die das Wort Jesu im Ohr haben: „Ich bin der Weg“ - und nicht: „Ich bin der Standpunkt.“ (nach Wolfgang Raible)



Sie hören und verstehen die Botschaft und sie bringen dann auch Frucht.  
(nach Matthäus 13,23)

(Bild: Peter Weidemann, in Pfarrbriefservice.de)



Drei-Hasen-Fenster im Dom  
Bild: Bernhard Bauer / In:  
Pfarrbriefservice.de

Das **Drei-Hasen-Fenster**, das sich seit Beginn des 16. Jahrhunderts im Kreuzgang des Paderborner Domes befindet, ist seit Jahrhunderten ein berühmtes Wahrzeichen der Stadt.

Das Drei-Hasen-Fenster ist aber auch ein Symbol für die Dreieinigkeit bzw. Dreifaltigkeit Gottes, da jeder Hase zwei Löffel hat und es dennoch nur drei Löffel zu sehen sind. Über die Dreifaltigkeit Gottes zu sprechen oder sie sogar zu verstehen, ist ein großes Unterfangen. Vom Kirchenlehrer Augustinus wird folgende Legende erzählt:

Am Ufer des Meeres in tiefes Nachdenken versunken, sieht er einen kleinen Jungen, der mit einer Muschel Wasser schöpft und in eine Sandgrube gießt. Augustinus fragt ihn, was er tue, und das Kind antwortet: „Dasselbe, was du tust! Du willst die Unergründlichkeit Gottes mit deinen Gedanken ausschöpfen - ich versuche, das Meer auszuschöpfen!“ Deshalb benötigen Menschen Bilder für die Dreifaltigkeit: Zum Beispiel ein Kleeblatt, die drei Aggregatzustände von Wasser (Eis, Wasser, Wasserdampf) oder eben die drei Hasen: Bilder für etwas, das theologisch schwierig, aber eigentlich ganz einfach ist. Für mich ist die Dreifaltigkeit Gottes Ausdruck seiner Liebe, die er den Menschen auf unterschiedliche Weise mitteilen möchte: Als Schöpfer, als Erlöser, als stärkender Begleiter.

*Michael Tillmann*

# Gottesdienste

Die Messzelebranten werden aufgeführt. Allerdings kann es trotzdem zu kurzfristigen personellen Veränderungen kommen.

Thomas Schneider (TS), Lutz Schultz (LS), Pater Varun (PV), Bernhard Feger (BF), Diakon Harald Braun (HB), Diakon Franz Jahn (FJ)

<b>Samstag</b>	<b>27.04.2024</b>	
<b>10.30</b>	Rheinböllen / Marienkapelle	Dankamt zur goldenen Hochzeit der Eheleute Eichenlaub
<b>16.45</b>	Biebern	Tauffeier Mia Mathilda Rau, Unzenberg
<b>18.00</b>	Biebern (LS, HB)	Sonntagsmesse
<b>18.00</b>	Kisselbach (PV)	Sonntagsmesse
	1. Sterbeamt für Edmund Rausch	
<b>Sonntag</b>	<b>28.04.2024</b>	<b>5. Sonntag der Osterzeit</b>
	Kollekte für die Gemeinde	
<b>9.00</b>	Ravengiersburg (BF)	Sonntagsmesse
<b>9.00</b>	Schnorbach (TS)	Sonntagsmesse - Ewig Gebet
<b>10.30</b>	Liebshausen	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
<b>10.30</b>	Rheinböllen (TS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Familie Josef Pira	
<b>10.30</b>	Simmern (LS)	Sonntagsmesse, anschl. Verkauf von Produkten aus dem Eine-Welt-Laden
	Gebet für Günter Dilli	
<b>11.45</b>	Simmern	Tauffeier Sunny Emily Grubert, Simmern

Du hinter uns / hinter allem, was war / Kraft, die hervorbringt / die Leben will / Entfaltung

Du in uns / in allem, was ist / Kraft, die durchdringt / die Reifung will / Verwandlung

Du vor uns / vor allem, was wird / Kraft, die vorantreibt / die Liebe will / Vollendung

Aus: Lothar Zenetti, Auf seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht. Matthias Grünewald Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2011.

<b>Montag</b>	<b>29.04.2024</b>	<b>Hl. Katharina von Siena</b>
<b>9.00</b>	Biebern (PV)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen
<b>17.00</b>	Simmern	Betstunde
<b>18.00</b>	Rheinböllen / Marienkapelle (TS)	Heilige Messe - Ewig Gebet
<b>Dienstag</b>	<b>30.04.2024</b>	
<b>18.00</b>	Rayerschied (PV)	Heilige Messe - Ewig Gebet
<b>Frühere Bezeichnungen für den Mai:</b> Bleuet, Blühmond, Blumenmond, Win- nemond, Wonnemond, Wonnemonat		
<b>Mittwoch</b>	<b>01.05.2024</b>	<b>Jahrestag der Domkirchweihe</b>
<b>10.00</b>	Kisselbach (TS)	Maieröffnung als Messfeier an der Waldkapelle
<b>11.00</b>	Külz	Dankamt zur eisernen Hochzeit der Eheleute Gramse
<b>14.00</b>	Külz	Dankamt zur diamantenen Hochzeit der Eheleute Schneider
<b>18.00</b>	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
<b>Donnerstag</b>	<b>02.05.2024</b>	<b>Hl. Athanasius, Bischof</b>
<b>9.00</b>	Simmern / Fami- lienbildungsstätte	Morgengebet, anschl. gemeinsames Frühstück
<b>15.00</b>	Simmern / Pfarr- garten oder Fami- lienbildungsstätte	„Meien im Mai“, gestaltet von der kfd
<b>18:00</b>	Liebshausen	Maiandacht
<b>18.00</b>	Mutterschied (PV)	Heilige Messe
<b>Freitag</b>	<b>03.05.2024</b>	<b>Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel</b>
<b>17.00</b>	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
<b>19.00</b>	Simmern (LS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
	2. Sterbeamt für Emil Rockenbach, Simmern; Anna Blank, Simmern 3. Sterbeamt für Heinrich Wust, Simmern (früher Raven- giersburg); Elsbeth Rech, Ingelheim (früher Simmern), Ulrike Klein, Hamburg, früher Simmern 1. Jahrgedächtnis für Josef Thomas, Simmern	

<b>Samstag</b>	<b>04.05.2024</b>	
<b>10.00</b>	Ravengiersburg	Dankamt zur goldenen Hochzeit der Eheleute Kochhan
<b>18.00</b>	Rayerschied (LS)	Sonntagsmesse
<b>18.00</b>	Simmern (TS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Familie Wittkowski	
<b>Sonntag</b>	<b>05.05.2024</b>	<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>
	Kollekte für die Hohe Domkirche 75 %, für die Gemeinde 25 %	
<b>9.00</b>	Argenthal (BF)	Sonntagsmesse
<b>9.00</b>	Biebern (PV)	Sonntagsmesse
<b>10.30</b>	Biebern / ev. Kirche	Ökumenische Kinderkirche
<b>10.30</b>	Ravengiersburg (TS, HB)	Sonntagsmesse
	Gebet für Peter Clint, Jesus u. Julieta Jumawan, Hubertus u. Annemarie Wagner, Teodora Abe, Maura Samson	
<b>10.30</b>	Rheinböllen (LS)	Sonntagsmesse
<b>11.45</b>	Ravengiersburg	Tauffeier Frida Brozek, Argenthal
<b>19.00</b>	Kisselbach	Bittprozession
Wir Christenmenschen sind - als von Gott Geliebte - zur Liebe berufen: zu ihm und zum Nächsten - sei er auch noch so fern.		
<b>Montag</b>	<b>06.05.2024</b>	
<b>17.00</b>	Simmern	Betstunde
<b>18.00</b>	Riesweiler (LS)	Bittprozession Räzebore
<b>Dienstag</b>	<b>07.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Argenthal (TS)	Heilige Messe
<b>18.00</b>	Tiefenbach (PV)	Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>08.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Ravengiersburg (BF)	Vorabendmesse
<b>18.00</b>	Schnorbach (PV)	Vorabendmesse
<b>18.00</b>	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
<b>19.00</b>	Kisselbach	Maiandacht
<b>20.00</b>	Simmern / Stephanskirche	Taizé-Gebet



<b>Donnerstag</b>	<b>09.05.2024</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>
<b>10.30</b>	Rheinböllen (TS)	Heilige Messe
<b>10.30</b>	Simmern (LS, FJ)	Heilige Messe
<b>13.30</b>	Rheinböllen	Ökumenische Wanderung Rheinböllen - Mörschbach - Rayerschied

Thérèse von Lisieux hat gesagt: „Mein Himmel wird sich auf Erden ereignen. Ja, ich will meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun.“ So einfach ist es - nach Thérèse von Lisieux - den Himmel zu erleben und Gutes zu tun. Nicht das Außergewöhnliche ist es, sondern das Alltägliche, was aber oft so schwer fällt. Gott in den kleinen Dingen zu lieben. Der Himmel ist dort, wo der Mensch beim Menschen, wo er mitmenschlich ist.

<b>Freitag</b>	<b>10.05.2024</b>	
<b>17.00</b>	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
<b>19.00</b>	Biebern (LS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
	2. Sterbeamt für Sibylla Günnewig, Kastellaun (früher Biebern)	
	3. Sterbeamt für Elisabeth Scherer, Biebern	

<b>Samstag</b>	<b>11.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Liebshausen (TS)	Sonntagsmesse
<b>18.00</b>	Ravengiersburg (PV)	Sonntagsmesse

<b>Sonntag</b>	<b>12.05.2024</b>	<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>
	Kollegte die Gemeinde	
<b>9.00</b>	Rayerschied (BF)	Sonntagsmesse
<b>9.00</b>	Simmern (LS)	Sonntagsmesse
<b>10.30</b>	Biebern	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
<b>10.30</b>	Rheinböllen (TS)	Sonntagsmesse mit Tauffeier von Levi Hornberger
<b>18.00</b>	Mutterschied (PV)	Sonntagsmesse

Der Geist Gottes ist nicht von dieser Welt, nicht von der Welt der Waffen und der Gewalt.

Doch ohne den Geist Gottes ist diese Welt von allen guten Geistern verlassen. Wir erleben es tagtäglich.

<b>Montag</b>	<b>13.05.2024</b>	<b>Gedenktag Frau von Fatima</b>
<b>10.30</b>	Hildegard von Bingen Seniorenzentrum (TS)	Heilige Messe
<b>15.00</b>	Theodor-Fricke-Seniorenheim (TS)	Heilige Messe
<b>17.00</b>	Simmern	Betstunde
<b>19.00</b>	Kisselbach (LS)	Heilige Messe und Lichterprozession
	Gebet für Thea u. Werner Hickmann, Anneliese Forster	
<b>Dienstag</b>	<b>14.05.2024</b>	
<b>14.30</b>	Ravengiersburg	Maiandacht, gestaltet von der kfd, anschließend Kaffeetrinken im Kloster
<b>18.00</b>	Rheinböllen / Marienkapelle	Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>15.05.2024</b>	
<b>9.00</b>	Kisselbach	Frauenfrühstück
<b>18.00</b>	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
<b>19.00</b>	Kisselbach	Maiandacht
<b>Donnerstag</b>	<b>16.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Erbach	Maiandacht
<b>18.00</b>	Külz (PV)	Heilige Messe
<b>18.00</b>	Liebshausen	Maiandacht
<b>18.00</b>	Mutterschied (LS)	Heilige Messe
<b>Freitag</b>	<b>17.05.2024</b>	
<b>17.00</b>	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
<b>17.30</b>	Simmern	Maiandacht, gestaltet von der kfd
<b>19.00</b>	Rayerschied (TS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen und Gedenktag Kirchenpatron
	Gebet für Hildegard Stein, Elisabeth Koch, Alfons Schmitt, Katharina Hofrath	

**Wie können wir gemeinsam den Dialog suchen und Frieden, Versöhnung und Vergebung wachsen lassen? Diese Fragen stehen im Fokus der Pfingstaktion 2024. „Damit FRIEDEN wächst. DU machst den Unterschied“ lautet das Leitwort der Aktion.**



<b>Samstag</b>	<b>18.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Biebern (LS)	Sonntagsmesse
<b>18.00</b>	Kisselbach (TS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Waltrud u. Leo Silbernagel, Hildegard u. Adam Silbernagel, Christine u. Josef Vier, Edmund Rausch	
<b>Sonntag</b>	<b>19.05.2024</b>	<b>Pfingsten</b>
	Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“	
<b>9.00</b>	Argenthal (PV)	Sonntagsmesse
	Gebet für Familie Pilney-Rheingans	
<b>9.00</b>	Ravengiersburg (BF)	Sonntagsmesse
<b>10.30</b>	Rheinböllen (TS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Ordensgründer Miss. Euch. Schwestern, verstorbene Angehörige u. Mitschwestern der indischen Schwestern	
<b>10.30</b>	Simmern (LS)	Sonntagsmesse
<b>11.45</b>	Simmern	Taufe Isabella Singer, Oppertshausen Marietheres Westengerling, Simmern
<p><b>In das Grau der Trauer.</b>  <b>Farben der Freude.</b>  <b>In das Dunkle des Todes</b>  <b>Licht des Lebens.</b>  <b>In lähmende Ohnmacht</b>  <b>bewegender Geist.</b>  <b>Das ist Pfingsten.</b></p>		
<b>Montag</b>	<b>20.05.2024</b>	<b>Pfingstmontag</b>
<b>9.00</b>	Rayerschied (BF)	Heilige Messe
<b>10.30</b>	Erbach (TS)	Kirmesgottesdienst
	Gebet für Ludwig Ketzler, Werner Oppermann	
<b>11.00</b>	Simmern / Simmersee	Ökumenischer Gottesdienst der ACK
<b>11.45</b>	Erbach	Taufe Clara Jäger, Erbach
<b>18.00</b>	Liebshausen (TS)	Heilige Messe
	Gebet für Eheleute Franz und Marlene Koblitz	
<b>18.00</b>	Riesweiler (PV)	Hochamt zur Kirchweihe


<b>Dienstag</b>	<b>21.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Tiefenbach (TS)	Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>22.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Biebern	Maiandacht an der Muttergottesgrotte, gestaltet von der kfd
<b>18.00</b>	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
<b>19.00</b>	Kisselbach	Maiandacht
<b>Donnerstag</b>	<b>23.05.2024</b>	
<b>8.30</b>	Simmern (LS)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen, anschließend gemeinsames Frühstück
<b>18.00</b>	Liebshausen	Maiandacht
<b>19.00</b>	Pleizenhausen (PV)	Heilige Messe
<b>Freitag</b>	<b>24.05.2024</b>	
<b>17.00</b>	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
<b>19.00</b>	Rheinböllen (TS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
	Gebet für Dr. Leo Habermehl, Theresia Ingeborg Sußenburger, Irene Weber, Therese Anna Cappallo, Anneliese Nagelschmitt, Ludwig Ketzler, Hermann Nell, Franz Josef Karbach, Ingeborg Herbst	
<b>Samstag</b>	<b>25.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Schnorbach (TS)	Sonntagsmesse
<b>18.00</b>	Simmern (LS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Anni Bard	

## Der Begriff der Dreifaltigkeit


Die Besonderheit des christlichen Glaubens ist der Glaube an den einen Gott in drei Personen. Die Bezeichnung „Dreieinigkeit“ betont die Einheit der göttlichen Personen, die Bezeichnung „Dreifaltigkeit“ ihre Verschiedenheit.

Zwar unterscheidet der Glaube an den dreieinigen Gott die Christen von Juden und Muslimen, aber zusammen mit ihnen bekennen sie, dass es nur einen Gott gibt (monotheistische Religionen). Juden und Muslime sind den Christen eine ständige Mahnung, den Glauben an den dreieinigen Gott nicht zum Glauben an drei Götter zu machen (wie bei Göttertraden polytheistischer Religionen).

Dr. Martin Weimer, [www.glaube-und-kirche.de/dreifaltigkeit.htm](http://www.glaube-und-kirche.de/dreifaltigkeit.htm)

<b>Sonntag</b>	<b>26.05.2024</b>	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>
	Kollekte für den Katholikentag in Erfurt	
<b>9.00</b>	Biebern (LS)	Sonntagsmesse
<b>9.00</b>	Liebshausen (PV)	Sonntagsmesse
<b>10.30</b>	Argenthal vor der Kirche (TS)	Sonntagsmesse
<b>10.30</b>	Ravengiersburg (PV)	Heilige Messe und Prozession
	Gebet für Irmgard Lyga, Emmi Scherer, Schwester Janina Godlewska - für Familie Czarnowski	
<b>10.30</b>	Rheinböllen	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
<b>16.30</b>	Reich	Maiandacht an der Grotte
<b>Montag</b>	<b>27.05.2024</b>	
<b>17.00</b>	Simmern	Betstunde
<b>18.00</b>	Riesweiler (PV)	Heilige Messe
<b>Dienstag</b>	<b>28.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Rheinböllen / Marienkapelle (TS)	Heilige Messe
<b>18.00</b>	Sargenroth (LS)	Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>29.05.2024</b>	
<b>18.00</b>	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
<b>19.00</b>	Kisselbach	Maiandacht
<b>Donnerstag</b>	<b>30.05.2024</b>	<b>Fronleichnam</b>
<b>9.30</b>	Liebshausen (TS)	Heilige Messe
<b>10.00</b>	Simmern (LS)	Heilige Messe im Pfarrgarten
<p>„Mutter Teresa sagte einmal: Keiner darf so aus der Kirche herausgehen, wie er hineingegangen ist. Es ändert sich ja etwas. „Wandlung“ sagen wir. Durch Gottes Heiligen Geist werden Brot und Wein zu Leib und Blut Christi. Er ist ganz da in unserer Mitte, er wird uns in die Hand gegeben. Wie geht er in uns ein? Wird er empfangen oder nur geschluckt? Wie wird er „verdaut“? Wenn wir ihn in Brot und Wein wirklich zu uns nehmen mit allem, was er ist und was ihn ausmacht, dann müsste sich das auswirken. Jedenfalls haben wir es in der Hand, ob wir uns durch ihn und in seinem Sinne wandeln lassen und durch uns die Welt gewandelt wird, ein Stück wenigstens.“</p> <p>(in Franz Kamphaus, Mach's wie Gott, werde Mensch)</p>		
<b>Freitag</b>	<b>31.05.2024</b>	
<b>17.00</b>	Riesweiler	Eucharistische Anbetung

<b>Samstag</b>	<b>01.06.2024</b>	<b>Hl. Justin, Märtyrer</b>
<b>14.00</b>	Kisselbach	Trauung Jonas Becker - Vanessa Hartel, Kisselbach
<b>18.00</b>	Ravengiersburg (TS)	Sonntagsmesse
<b>18.00</b>	Rayerschied (PV)	Sonntagsmesse
<b>Sonntag</b>	<b>02.06.2024</b>	<b>9. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Kollekte für die Gemeinde	
<b>9.00</b>	Kisselbach (TS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Johann u. Margarete Klippel, Willi u. Gertrud Kub	
<b>9.00</b>	Simmern (PV)	Sonntagsmesse
<b>10.30</b>	Biebern (LS)	Heilige Messe und Prozession, mitgestaltet vom Musikverein Biebental, anschließend Mittagessen
<b>10.30</b>	Rheinböllen vor der Kirche (TS)	Sonntagsmesse und Patronatsfest
<b>11.00</b>	Blankenrath (PV)	Jugendmesse
Der Sonntag ist für den Menschen da: wir dürfen durchatmen.		
<b>Montag</b>	<b>03.06.2024</b>	<b>Hl. Karl Lwanga und Gefährten</b>
<b>17.00</b>	Simmern	Betstunde
<b>Dienstag</b>	<b>04.06.2024</b>	
<b>18.00</b>	Argenthal (TS)	Heilige Messe
	Gebet für Heribert Sindorf	
<b>18.00</b>	Tiefenbach (PV)	Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>05.06.2024</b>	<b>Hl. Bonifatius, Glaubensbote</b>
<b>18.00</b>	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
<b>Donnerstag</b>	<b>06.06.2024</b>	
<b>9.00</b>	Simmern / Familienbildungsstätte	Morgengebet, anschließend gemeinsames Frühstück
<b>18.00</b>	Mutterschied (PV)	Heilige Messe
<b>18.00</b>	Rheinböllen (TS)	Beichte, Aussetzung und Heilige Messe
<b>Freitag</b>	<b>07.06.2024</b>	<b>Heiligstes Herz Jesu</b>
<b>17.00</b>	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
<b>19.00</b>	Simmern (LS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
	3. Sterbeamt für Anna Blank, Simmern; Emil Rockenbach, Simmern	

<b>Samstag</b>	<b>08.06.2024</b>	<b>Unbeflecktes Herz Mariä</b>
<b>15.30</b>	Rheinböllen / Marienkapelle	Dankamt zur diamantenen Hochzeit der Eheleute Anders
<b>18.00</b>	Liebshausen (LS)	Sonntagsmesse
<b>18.00</b>	Biebern (TS)	Sonntagsmesse
<b>Sonntag</b>	<b>09.06.2024</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Kollekte für die Gemeinde	
<b>9.00</b>	Ravengiersburg (TS)	Sonntagsmesse
<b>9.00</b>	Rayerschied (PV)	Sonntagsmesse
<b>10.30</b>	Argenthal (TS)	Sonntagsmesse mit Eiserner Hochzeit der Eheleute Jakob und Agnes Hehn
<b>10.30</b>	Rheinböllen	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
<b>10.30</b>	Simmern	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
<b>18.00</b>	Riesweiler (PV)	Sonntagsmesse
Der schroffe Umgang Jesu mit seiner Familie irritiert zunächst. Jesus ist die Bindung an Gott wichtiger als die Familienbande. Die Bindung an Gott gibt ihm Freiheit und ermöglicht Beziehungen zu Menschen, die von der Gesellschaft und der eigenen Familie ausgegrenzt werden.		

## TAUFEN

Justus Benjamin Eric Schmitz, Tiefenbach

Oskar Klöckner, Fronhofen

## WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN

Heinrich Wust, Simmern (früher Ravengiersburg)

Elsbeth Rech, Ingelheim (früher Simmern)

Elisabeth Scherer, Biebern

Josef Escher, Stromberg (früher Rheinböllen)

Alfred Günter Gerd Hehn, Argenthal

Sibylla Günnewig, Kastellaun (früher Biebern)

Reinhold Josef Konrad, Liebshausen

Emil Rockenbach, Simmern

Anna Blank, Simmern



„Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen.“ (1 Thess 4,14)

Bild: Daniel Giessmann/ In:  
Pfarrbriefservice.de



## Schawuot

Die Kirche feiert 50 Tage nach Ostern Pfingsten (griech. Pentekoste = 50. Tag). 50 Tage nach dem Pessahfest feiert das Judentum Schawuot (übersetzt: Wochenfest). Weil die Auferstehung Jesu auf das Pessahfest fiel, waren 50 Tage später viele Menschen in Jerusalem, um Schawuot zu feiern. Von dieser Menschenmenge erzählt die Apostelgeschichte im 2. Kapitel bei der Schilderung der Ausgießung des Heiligen Geistes.

Schawuot ist zunächst ein Erntefest, es wird in der Tora (den fünf Büchern Mose) auch als „Fest der Ernte“ oder als „Tag der Erstfrüchte“ bezeichnet: es ist - ähnlich wie in der Kirche der erste Sonntag im Oktober - ein Erntedankfest, da zu dieser Zeit in Israel der erste Weizen geerntet wird.

Das Fest hat noch eine weitere Bedeutung: Das Judentum feiert den neuerlichen Empfang der Zehn Gebote am Berg Sinai; die ersten Steintafeln hatte Moses aus Wut über das Goldene Kalb zerschmettert. Die Synagoge wird feierlich geschmückt, denn sie symbolisiert den Sinai. Traditionell wird Milch getrunken, dazu werden süße milchige Speisen (Eierkuchen mit Quark, Käsekuchen usw.) und Honig gegessen, da die Tora mit Milch verglichen wird, die das Volk Israel wie ein unschuldiges Kind begierig trinkt.



## AUF DEN SPUREN DES APOSTEL PAULUS UND DER HEILIGEN LYDIA

### Wallfahrt der Pfarrei Simmern-Rheinböllen

13.-24. Oktober 2024



Foto: meinekirchenzeitung.at

#### Programm

1. Tag: Fahrt von Simmern nach Brixen
2. Tag: Gardasee und Ravenna
3. Tag: Ravenna und Einschiffung
4. Tag: Pindos-Nationalpark und Metsovo
- 5. Tag: PHILIPPI  
BEGEGNUNG MIT ST. LYDIA**
6. Tag: Berg Athos
7. Tag: Halbinsel Sithonia
8. Tag: Halbinsel Cassandra
9. Tag: Thessaloniki
10. Tag: Meteora Klöster, Ioannina und Einschiffung
11. Tag: Ein ruhiger Tag auf See
12. Tag: Heimreise

#### Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Fährüberfahrten Ancona-Igoumenitsa und zurück
- 2 Übernachtungen in 2- Bett-Innenkabinen mit DU/WC, Frühstück, Abendessen
- Abendessen in Igoumenitsa inkl. Getränke
- 9 Übernachtungen in guten Hotels mit Halbpension
- Schifffahrt um den Berg Athos
- Alle Tourismusabgaben
- Deutschsprachige Führungen
- Geistliche Leitung: Pfarrer Lutz Schultz, Birgit Bai, Polizeiseelsorger Hubertus Kesselheim (Reiseleitung und Fahrer)

#### Preis

- 1880,-€ pro Person im Doppelzimmer
- 296,-€ Einzelzimmerzuschlag
- 200,-€ Einzelkabine auf der Fähre – 40,-€ Außenkabine

**Anmeldung in den Pfarrbüros Simmern und Rheinböllen  
oder über [st.lydia@bistum-trier.de](mailto:st.lydia@bistum-trier.de)  
Tel. 06761 9675370 / 06764 302080**

# Predigerinnentag 2024

## Predigerinnen

*Viele Wege führen nach Rom,  
unserer direkt auf die Kanzel!*



- Samstag, 04.05.2024 18:00 Uhr  
St. Josef Simmern
- Sonntag, 05.05.2024 10:30 Uhr  
St. Christophorus Ravengiersburg  
mit **Myriam Hensel, Ulrike Nerkamp**
- Samstag, 11.05.2024 18:00 Uhr  
St. Antonius Liebshausen
- Sonntag, 12.05.2024 10:30 Uhr  
St. Erasmus Rheinböllen  
mit **Dr. Daniela Mohr-Braun**
- Samstag, 25.05.2024 18:00 Uhr  
St. Josef Simmern
- Sonntag, 26.05.2024 09:00 Uhr  
St. Johannes der Täufer, Biebern  
mit **Barbara Hammen**

### In Simmern feierten am 13. April ihre Erstkommunion:



Simon Bayer, Belgweiler; Felix Elias Baumgärtner, Kümbdchen; Mia Luisa Dinse, Simmern; Michelle Marie Dinse, Simmern; Romy Helene Frey, Simmern; Gabriel Göth, Mutterschied; Luise Marie Krebs, Riesweiler; Ella Selin Külzer, Simmern; Kirill Nevzgladov, Simmern; Felix Sander, Simmern; Enni Lou Schulz, Simmern; Alexander Smalkov, Simmern; Valentin Smalkov, Simmern; Tin Vujanovic, Unzenberg

### Am 13. April gingen in Biebern zur Erstkommunion:



Viola Conrad, Külz; Bennet Gerhardy, Fronhofen; Finn Gerhardy, Fronhofen; Ben Kapell, Ravengiersburg; Nilas Lucas, Nannhausen; Melina Merten, Sargenroth; Lukas Jan Miskow, Külz; Mathilda Mohr, Ravengiersburg; Romy Mohr, Ravengiersburg; Lea-Sophie Mosel, Wüschheim; Moritz Sebastian Motyl, Nannhausen; Philipp Schad, Fronhofen; Justus Benjamin Eric Schmitz, Tiefenbach; Robin Scholl, Nannhausen; Theo Stolz, Neuerkirch

### In Rheinböllen feierten am 20. April ihre Erstkommunion:



Theodor Adamus, Benzweiler; Marie Bengs, Ellern; Mats Robert Burger, Erbach; Noah Casper, Argenthal; Marleen Danscheid, Rheinböllen; Malte Desoi, Liebshausen; Miriam Ebach, Pleizenhausen; Lilli Marie Frank; Liebshausen; Emma Maria Hennenhöfer, Kisselbach; Marlene Karbach, Rheinböllen; Emma Klein, Erbach; Luca Julius Leyendecker, Kisselbach; Tim Moosmann, Mörschbach; Louisa Nass, Rheinböllen; Leon Roth, Liebshausen; Darius Tyler Schoppet, Rheinböllen; Jan Oliver Weißenfels, Rheinböllen; Jonah Elias Wolf, Dichtelbach; Lena Jolie Zimmermann, Rheinböllen

Es wurden nur die Namen der Kinder veröffentlicht, von denen eine Einverständniserklärung vorliegt.

Herzlichen Glückwunsch auch allen jungen Christeninnen und Christen, die ihre **Konfirmation** in diesen Tagen und Wochen feierten oder feiern.





## Programm der kfd Simmern-Biebern-Ravengiersburg

Do, 02.05.2024 St. Josef	15.00 Uhr	„ <b>Meien im Mai</b> “ im Pfarrgarten oder in der FaBi zum Erzählen, Singen und Kuchen essen
Di, 14.05.2024 St. Christophorus	14.30 Uhr	<b>Maiandacht</b> , anschließend Kaffeetrinken im Kloster
Fr, 17.05.2024 St. Josef	17.30 Uhr	<b>Maiandacht</b>
Do, 23.05.2024 St. Josef	08.30 Uhr	<b>Frauenmesse</b> , anschließend Frühstück in der FaBi

---



### Eucharistische Anbetung in Riesweiler

Jeweils **freitags um 17 Uhr** in der **Kirche Maria Reizenborn in Riesweiler** wird zur **Eucharistischen Anbetung** eingeladen: Wir beginnen mit der Aussetzung, dann beten wir den Barmherzigkeitsrosenkranz und im Anschluss erfolgt eine Zeit der stillen Anbetung. Gegen 18 Uhr erfolgt zum Abschluss der Eucharistische Segen. Gönnen wir uns diese kleine wöchentliche Auszeit und beten wir in Gemeinschaft mit- und füreinander. (Anmeldung ist nicht erforderlich).

Herzliche Einladung!

Pater Varun Pushparaj  
und Christina Hasselmann

---

# **Christina Hasselmann**

(in Zusammenarbeit mit der kfd)



**berichtet über ihre Arbeit  
in Kerala, im Süden Indiens**

**Eine virtuelle Rundreise durch  
„God's own Country“**

**am Dienstag, 14.05.2024 um 15:30 Uhr**  
in der Familienbildungsstätte  
St. Josef, Simmern Aulergasse 8

**Alle sind willkommen!**

## Arbeitskreis Caritas und Soziales

### Fahrt nach Montabaur - Wallfahrtskirche Wirzenborn am 21. Mai 2024:



Die Marien-Wallfahrtskirche im Montabaurer Stadtteil Wirzenborn ist das Ziel unserer diesjährigen kleinen Wallfahrt im Marienmonat Mai. Die im 15. Jahrhundert errichtete historische Wallfahrtskapelle mit schwarzer Madonna ist ein Kleinod im Gelbachtal, ein Ort der Besinnung, eine Wallfahrtskirche zur Verehrung der Gottesmutter Maria.

Wir werden um ca. 10.15 Uhr dort eintreffen und beginnen mit einer Marienandacht. Anschließend hören wir einen Text, der die interessanten, historischen Zusammenhänge der Geschichte der Wallfahrtskirche verdeutlicht. Wir werden auch hier zu Mit-

tag essen, damit ist unser Aufenthalt in Wirzenborn beendet.

Wir fahren jetzt weiter in die Innenstadt von Montabaur. Hier sind wir um 14.00 Uhr zu einer Führung in der Kerzenmanufaktur Flügel angemeldet.

Danach kann jeder auf Erkundungstour durch Montabaur gehen.

Um **17.00 Uhr** treten wir die Heimfahrt nach Simmern an.

Abfahrt Simmern **9.00 Uhr Binger Straße, ehem. Witzenrath, 9.10 Uhr altes Hallenbad.** Der **Fahrpreis beträgt 30,00 €.** Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung **bis 15.05.2024.** Frau Renate von Staden, **Tel. 06761 5705** oder Frau Senta Schneider, **Tel. 06761 7500** notieren gerne Ihren Namen. **Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter.** Es wäre schön, wenn Sie mit uns fahren.



Foto: © Wolfgang Ackva, Montabaur

---

Zu dem Aufgabenbereich des Arbeitskreises Caritas und Soziales gehören:  
Kleiderkammer,  
Krankenhausbesuchsdienst,  
Geburtstagsbesuche,  
Seniorenachmittage und Wall-Fahrten mit Senior\*innen

## Aus Gruppierungen, Vereinen und Räten

Der **Singkreis** probt **jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** in der Familienbildungsstätte.

**Kirchenchor Rheinböllen: Chorprobe:** jeden **Mittwoch um 18.30 Uhr** im **Pfarrsaal Rheinböllen** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

**Kirchenchor Kisselbach: Chorprobe:** jeden **Freitag um 20.00 Uhr** im **Pfarrheim Kisselbach** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

**Inspiration** ist eine Band junger Erwachsener: Ansprechpartner Dr. Christian Klein: [chrisklein73@gmail.com](mailto:chrisklein73@gmail.com)

Die **Musikgruppe „Impulse“** probt in unregelmäßigen Abständen im Johannesheim in Argenthal. Kontakt: Birgit Gohres, Telefon: 06761/7554

---

### Geistliche Begleitung

#### **„Mein Leben ins Gespräch bringen - in der Beziehung zu Gott wachsen“**

Geistliche Begleitung ist ein Dienst der Kirche am einzelnen Menschen. Sie hilft, dass ein Christ in seiner Beziehung zu Gott wachsen kann und unterstützt ihn auf seinem Lebensweg. Alle Themen und Fragen, die damit zusammenhängen, können in der Geistlichen Begleitung zur Sprache kommen. Dazu trifft sich der Einzelne in vereinbarten regelmäßigen Abständen mit einem Begleiter/einer Begleiterin. Die geistlichen Begleiter/-innen sind Christinnen und Christen, die selbst auf einem geistlichen Weg sind, auf dem sie sich begleiten lassen. Sie sind durch eine Ausbildung qualifiziert und vom Bistum beauftragt. Verschwiegenheit und Diskretion werden vom Begleiter garantiert. So kann eine Atmosphäre des Vertrauens entstehen.

Herzliche Einladung, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger (Tel. s. Impressum) & Christina Hasselmann, Riesweiler, Tel. 06761/908220

Geistliche Begleitung im Bistum Trier: <https://geistlichleben.de/geistliche-begleitung/geistliche-begleiter/>



“Zutiefst im Menschen liegt die Erwartung einer Gegenwart, das stille Verlangen nach Gemeinschaft. Vergessen wir es nie: Das schlichte Verlangen nach Gott ist schon der Anfang des Glaubens.“

Frère Roger, Taizé

Das nächste Taizé-Gebet findet statt am **Mittwoch, 08. Mai 2024, 20.00 Uhr** in der **Stephanskirche** in Simmern.

---

**Ökumenische...  
...Friedensgebete**

**мир**

**JEDEN MITTWOCH, 18:00 UHR**  
Schlossplatz Simmern oder Josefskirche  
**Bringt bitte alle eine Kerze mit!**

Herr und Vater der Menschheit, du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.

Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.

Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung, nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.

Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen und eine menschenwürdigere Welt ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich allen Völkern und Nationen der Erde öffne, damit wir das Gute und Schöne erkennen, dass du in sie eingesät hast, damit wir engere Beziehungen knüpfen, vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen. Amen.

Papst Franziskus in Enzyklika Fratelli Tutti





## Erster Ökumenischer Fastnachtsgottesdienst in Biebern



“In Biebern ist heute buntes Treiben - wir wollen auch als Kirche vielfältig bleiben“ - unter diesem Motto feierten die Narren aus dem Biebertal zum ersten Mal einen Fastnachtsgottesdienst. Dieser fand am 4. Februar 2024 - so wie es im Biebertal mittlerweile oft praktiziert wird - im ökumenischen Rahmen statt. Die „Obernarren“, Pfarrer Markus Risch und Pastor Lutz Schultz, leiteten mit Witz und Humor, aber auch Momenten zum Nachdenken, diesen musikalisch abwechslungsreichen Gottesdienst.

Der Biebertaler Musikverein, unter der Leitung von Christiane Lang, sorgte mit dem Lied „Die Hände zum Himmel“ direkt zu Beginn für Stimmung in der vollbesetzten evangelischen Kirche.

Groß und Klein sangen und klatschten mit. Pfarrer Markus Risch begrüßte die Narrenschar mit einem Witz, hinter dem die Botschaft stand, dass Jesus bei uns allen zuhause sei, und somit auch in diesem ökumenischen Gottesdienst. Neben Vorlesebeiträgen von Jugendlichen und Erwachsenen beider Konfessionen, sorgte auch die Gardetanzgruppe des Biebertaler Fastnachtsvereins, trainiert von Jessica Gewohn, für ein abwechslungsreiches Programm. Syndi Kasper und Sylvia Brand trugen ebenfalls durch ihre Klavier-Gesangsbeiträge dazu bei, dass die Gemeinde immer wieder zum Klatschen und Mitsingen animiert wurde. In seiner Predigt über „Die Heilung eines Aussätzigen“ sprach Pastor Schultz nicht nur die Situation von Menschen an, die heute noch in unserer Gesellschaft ausgegrenzt werden. Schultz nahm politisch Stellung zu Tendenzen, die die Demokratie und das friedliche Miteinander in Deutschland gefährden. Gerade als Christ habe man den Auftrag auch politisch zu sein und zu handeln.

Bevor der Musikverein mit dem Lied „Wir kommen alle in den Himmel“ diesen ersten Fastnachtsgottesdienst beendete, bedankte sich Sylvia Brand im Namen des Biebertaler Karnevalsvereins bei Pfarrer Risch und Pastor Schultz. Sie überreichte beiden den Karnevalsorden der diesjährigen Session. Für Pfarrer Risch war es der erste. Pastor Schultz, der bereits in seinen vorherigen Wirkungsstätten als „Narr“ tätig war und geehrt wurde, war es einer von vielen. Dennoch war die Freude groß.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Karnevalsverein zu einem gemeinsamen Brunch in die Biebertalhalle nach Reich ein.

Für alle Beteiligten steht fest: Einen solchen Fastnachtsgottesdienst, bei dem Ökumene und Tradition gelebt wird, soll nun jedes Jahr stattfinden.

Sylvia Brand

## Weitere Rückschau auf Vergangenes:



Erbach: Kirchen sind Heimat



Benzweiler: Emmausgang



Osternacht vor dem Hunsrückdom



Karsamstag in Wahlbach



Palmsonntag in Kesselbach



Misereor-Marsch in Pleizenhausen



## Erwerbsbiographien von Frauen auf dem Land – Schwerpunkt Landwirtschaft

13.05.2024, 19:30 – 21:30 Uhr |  
Online

### Anmeldung & Informationen

Erwerbsbiographien von Frauen auf dem Land –  
Schwerpunkt Landwirtschaft  
Montag, 13. Mai, 19:30 bis 21:30 Uhr, Online

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich hier vorab zur Veranstaltung an:

<http://eair.info/k8>

Oder nutzen Sie den QR-Code:



Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten  
zur Online-Veranstaltung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

### Kontakt

Fragen zur Veranstaltung beantwortet

Dr. Eva-Maria Gummelt: [eva-maria.gummelt@ekir.de](mailto:eva-maria.gummelt@ekir.de)

### Kooperationspartner:innen

Evangelische Akademie im Rheinland,  
Themenbereich Ländliche Räume

Evangelische Akademie im Rheinland,  
Themenbereich Transformation Arbeit Wirtschaft

Katholische Erwachsenenbildung Trier  
Themenschwerpunkt Arbeit

### Impressum:

Evangelische Akademie im Rheinland  
Friedrich-Breuer-Straße 86, 53225 Bonn  
[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

Obwohl immer weniger Menschen in Deutschland in der landwirtschaftlichen Produktion aktiv sind, prägt die Landwirtschaft das Bild ländlicher Regionen und bildet die Lebensrealität vieler Frauen auf dem Land.

Wie steht es um die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen auf dem Land, besonders im Bereich der Landwirtschaft?

Dieser Frage gehen wir in einer Online-Abendveranstaltung nach, die neben Informationen aus Forschung und Praxis auch die Möglichkeit zum Dialog mit den Referent:innen und zum Austausch der Teilnehmenden untereinander ermöglicht.

**Teil der Veranstaltung sind folgende Impulse:**

### **Frauen.Leben.Landwirtschaft. Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft**

#### **Janna Luisa Pieper**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziologie Ländlicher Räume an der Georg-August- Universität Göttingen

Welche Ziele, Sorgen, Lebensentwürfe haben Frauen in der Landwirtschaft?

Die Studie „Frauen.Leben.Landwirtschaft“ befasst sich mit den vielfältigen Rollen von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Sie dokumentiert die vorherrschende Geschlechterungerechtigkeit, belegt die hohe Belastung von Frauen auf den Höfen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Einschätzung der sozio-ökonomischen Lage von Bäuerinnen, angestellten Frauen, mitarbeitenden Familienangehörigen und Landfrauen.

### **Wie ist Genderbalance in der Förderung der ländlichen Entwicklung abgebildet? Erkenntnisse aus der Evaluierung mehrerer ELER-Programme**

#### **Petra Raue**

Dipl.-Ing. agrar, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

In welchem Umfang berücksichtigen die EU-Förderprogramme zur ländlichen Entwicklung unterschiedliche Lebenslagen und Bedürfnisse von Männern und Frauen? Am Beispiel der Agrarinvestitionsförderung wird gezeigt, wie unterschiedlich Männer und Frauen von der Förderung profitieren. Außerdem wird betrachtet, wer auf der lokalen Ebene an der Entscheidung über die Umsetzung von Projekten beteiligt ist.

### **Erwerbstätigkeit von Frauen aus der Perspektive von Landfrauen**

#### **Eva-Maria Lieven**

Landwirtin, Rheinischer LandFrauenverband e.V., Vorsitzende des Kreisverbandes Düren-Jülich

Bezüglich der Altersvorsorge und Absicherung von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben ist weiterhin Beratung und Unterstützung von Nöten. Wie kann eine Sensibilisierung für gleichberechtigte Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Land gelingen? Der Beitrag bietet Einblick in die Herausforderungen und Chancen zu den Bedingungen vor Ort aus Sicht des Rheinischen LandFrauenverbandes.

Im Anschluss an die jeweiligen Impulse haben Sie Gelegenheit für Rückfragen und zur Diskussion mit den Referentinnen.

## Unterwegs zu heilenden Orten

Trier - Auf den Spuren des hl. Patrick unterwegs sein und den heilenden Ort der Marienbegegnung erleben: 2024 führen die Wallfahrten des Bistums Trier nach Irland und ins französische Lourdes.

Die Flugreise auf die grüne Insel ist vom 5. bis 12. Juni. Begleitet wird die Wallfahrt von Weihbischof Jörg Michael Peters und Pfarrer Joachim Waldorf. Die Busreise nach Lourdes ist vom 13. bis 19. Oktober 2024 und die Flugreise ab Luxemburg vom 15. bis 17. Oktober. Weihbischof Franz Josef Gebert und Pfarrer Joachim Waldorf begleiten die Wallfahrt.

Für die Pilgerfahrt in die Heimat des hl. Patrick hat sich das Bistum besondere Stationen überlegt. Vom ersten Ankommen in Dublin geht es in die Grafschaften Meath, Louth und Mayo, wo unter anderem eine prähistorische Begräbnisstätte und die Klosteranlage Monasterboice und die Mellifont Abbey besichtigt werden. Weiter geht es zur Ballintubber Abbey, in die Region Connemara, zu den Cliffs of Moher und in die Grafschaften Kerry und Kilkenny. Der Rückflug startet in Dublin. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die Wallfahrt nach Lourdes ist ein Angebot für gesunde und kranke Menschen. 1858 ist Maria, die Mutter Jesu, einem jungen Mädchen in einer Grotte erschienen. Das Quellwasser, das in der Grotte entspringt, gilt als heilend. Neben Gottesdiensten und Prozessionen gibt es daher Andachten, in denen die Krankensalbung gespendet wird. Gehbehinderte Menschen können Rollatoren und Rollstühle vor Ort leihen, kranke Pilger im Hospital untergebracht und ärztlich betreut werden. Eine frühe Anmeldung wird empfohlen. An dieser Wallfahrt können auch Pflegebedürftige ohne eigene Begleitung teilnehmen.

Auf der Homepage des Bistums finden sich die jeweiligen Ausschreibungen. [www.wallfahrten.bistum-trier.de](http://www.wallfahrten.bistum-trier.de). Bei Interesse oder Rückfragen kann man sich wenden an das Bischöfliche Generalvikariat, Pilgerfahrten Bistum Trier, Tel.: 0651/7105-592, E-Mail: [pilgerfahrten@bistum-trier.de](mailto:pilgerfahrten@bistum-trier.de).

Der Saint Patrick's Day, am 17. März gefeiert, ehrt den irischen Bischof Patrick, der im 5. Jahrhundert n. Chr. wirkte und als Pionier der christlichen Missionierung in Irland gilt. Der religiöse Gedenktag hat sich zu einem weltweiten Volksfest entwickelt, das von Iren und Irland-Freunden mit Paraden, Gottesdiensten und Festen begangen wird. Die Feierlichkeiten, die weltweit in Städten und Gemeinden stattfinden, zeichnen sich durch eine umfassende und kreative Einbindung der Farbe Grün aus, die symbolisch steht für die irische Identität. Neben den großen öffentlichen Veranstaltungen finden auch kleinere, lokale Ereignisse statt, welche an die kulturellen und spirituellen Wurzeln erinnern möchten. (gefunden bei: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de))



Villa Musica

RHEINLAND-PFALZ

# Musikalisches Opfer

Michael Borgstede, Cembalo

Stipendiatinnen und Stipendiaten  
der Villa Musica

Johann Sebastian Bach: Musikalisches Opfer

Carl Philipp Emanuel Bach: Triosonate d-Moll

Friedrich II. von Preußen:  
Flötensonate Nr. 6 g-Moll

Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr

Rheinböllen, Kath. Kirche

Karten zu 14 € bei:

Tourist-Information im  
Neuen Schloss

Tel.: 06761/837296

[www.sim-rhb.de](http://www.sim-rhb.de)

[tourist-info@sim-rhb.de](mailto:tourist-info@sim-rhb.de)

culturisSIMO

Kulturverein der Verbandsgemeinde  
Simmern-Rheinböllen e.V.

Villa-Musica

Auf der Bastei 3

55131 Mainz

Tel.: 06131/9251800

[www.villamusica.de](http://www.villamusica.de)

[info@villamusica.de](mailto:info@villamusica.de)

## Christi Himmelfahrt am 09. Mai 2024

### Ökumenische Wanderung

Alle guten Dinge sind drei!

Bereits zum dritten Mal laden wir zu einer ökumenischen Wanderung ein. Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Soonblick und den evangelischen Kirchengemeinden Dichtelbach und Rheinböllen wollen wir uns an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 9.05.2024, auf den Weg machen.

In diesem Jahr wollen wir unter dem Motto: „Ihr werdet meine Zeugen sein“, von der ev. Kirche in Rheinböllen über Mörschbach zur katholischen Kirche in Rayerschied wandern. Eingeladen sind Groß und Klein, Jung und Alt.

Unsere gemeinsame Wanderung beginnt um 13:30 Uhr in Rheinböllen.

Am Start, unterwegs und am Ziel, wollen wir gemeinsam kleine Andachten feiern. Gerne können Sie auch unterwegs zur Gruppe dazustoßen.

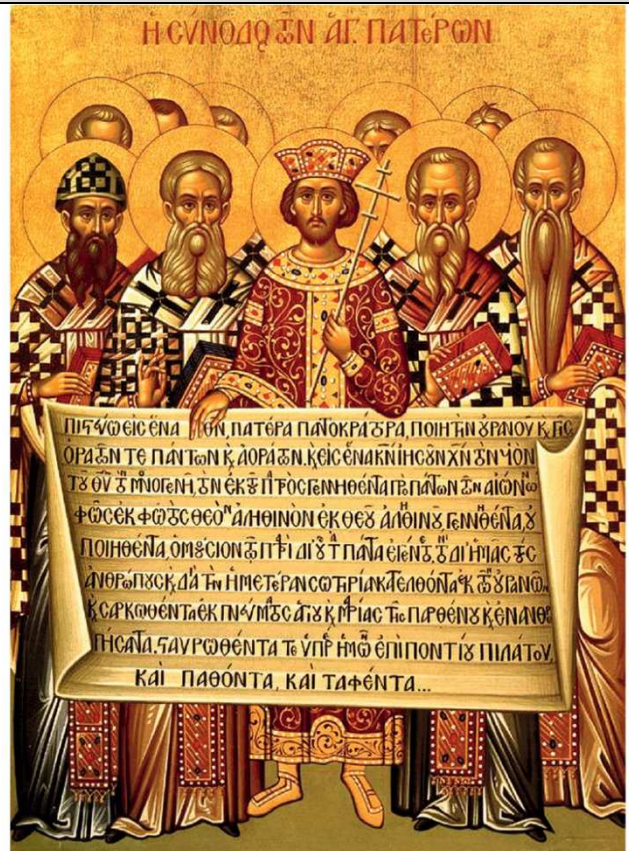
Um einen Rücktransfer nach Rheinböllen besser organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro Rheinböllen (bis 7. Mai).



Im Jahr 2025 jährt sich zum 1.700. Mal das Gedenken an das Erste Ökumenische Konzil in Nicäa im Jahr 325. Dieses Konzil markiert einen wichtigen Meilenstein in der frühen Kirchengeschichte und gilt bis heute als wichtiger Bezugspunkt im ökumenischen Dialog.

## Das Konzil von Nicäa

Erstaunlich genug, dass nach dem Kreuzestod Jesu seine Bewegung nicht gleich zu Ende war. Doch mit der Botschaft von der Auferstehung wuchs und festigte sich die Überzeugung, dass Jesus Gottes Sohn gewesen sei - und für das Bekenntnis zu Jesus Christus gingen Christinnen und Christen in den Märtyrertod. Sie wurden im Römischen Reich immer wieder verfolgt - bis zur Konstantinischen Wende. Nachdem Konstantin am 28. Oktober 312 den Mitkaiser Maxentius besiegt hatte, gab er dem Christentum den Vorzug gegenüber der antiken römischen Religion. Als Alleinherrscher über das römische



Universalreich wünschte er auch eine einheitliche christliche Lehre in der sich etablierenden Reichskirche. Der teilweise sogar handgreifliche Streit, ob Jesus ein Geschöpf Gottes oder selbst göttlichen Wesens sei, widersprach diesem Interesse, entzweite die Kirche, die Provinzen und die Bischöfe.

Konstantin lud 325 zum Konzil nach Nicäa in der heutigen Türkei, das in der nachfolgenden Kirchengeschichtsschreibung als Ort des ersten ökumenischen und damit dogmatisch verbindlichen Konzils bleibende Bedeutung erlangte: Der Kaiser wollte die Einigung in der Reichskirche. Die Kompromissformel wurde von ihm selbst in die Debatte geworfen: Christus sei „gezeugt aus dem Wesen des Vaters, wesenseins (griechisch ὁμοούσιος homoousios, von gleicher Substanz) mit dem Vater“. Christus der Sohn sei somit wahrer Gott, gezeugt aus dem Wesen des Vaters, aber nicht geschaffen und daher nicht Teil der Schöpfung. Damit waren auch Grundzüge der Trinitätslehre festgelegt, wie sie im christlichen Glaubensbekenntnis bekannt werden: Gott der Vater, Christus der Sohn und der Heilige Geist sind drei Personen als Manifestationen des Göttlichen, in denen der eine Gott den Menschen begegnet. Frieden brachte die Formel lange nicht. Der Streit ging heftig weiter. Erst Jahrzehnte später wurde die Kompromisslinie auf einem weiteren Konzil bestätigt: In Konstantinopel wurde 381 der Begriff des homoousios ausdrücklich bestätigt und damit zur bis heute gültigen ökumenischen Kirchenlehre.



**Pfarrei Simmern-  
Rheinböllen  
St. Lydia**

**Lichterprozessionen  
2024 Fatima Kapelle  
Kisselbach**

**Mittwoch, 1. Mai 2024**

**10.00 Uhr**

**Zebrant:**

Heilige Messe an der Waldkapelle

***Pfarrer Thomas Schneider, Rheinböllen***

**Montag, 13. Mai 2024**

**19.00 Uhr**

**anschl.**

**Zebrant:**

Heilige Messe in der St. Apollonia-Kirche

Lichterprozession zur Waldkapelle,  
danach Anbetung und sakramentaler Segen in der Kirche

***Pfarrer Lutz Schultz, Simmern***

**Donnerstag, 13. Juni 2024**

**19.00 Uhr**

**anschl.**

**Zebrant:**

Heilige Messe in der St. Apollonia-Kirche

Lichterprozession zur Waldkapelle,  
danach Anbetung und sakramentaler Segen in der Kirche

***Pfarrer Bernhard Fuchs, Unkel***

**Samstag, 13. Juli 2024**

**19.00 Uhr**

**anschl.**

**Zebrant:**

Heilige Messe in der St. Apollonia-Kirche

Lichterprozession zur Waldkapelle,  
danach Anbetung und sakramentaler Segen in der Kirche

***Pater Varun Raj Pushparaj***

**Sonntag, 13. August 2024**

**19.00 Uhr**

**anschl.**

**Zebrant:**

Heilige Messe in der St. Apollonia-Kirche

Lichterprozession zur Waldkapelle,  
danach Anbetung und sakramentaler Segen in der Kirche

***Pater Andreas Alavelil, Landscheid***

**Freitag, 13. September 2024**

**19.00 Uhr**

**anschl.**

**Zebrant:**

Heilige Messe in der St. Apollonia-Kirche

Lichterprozession zur Waldkapelle,  
danach Anbetung und sakramentaler Segen in der Kirche

***Pater Georg Parekandathil, Speicher***

**Sonntag, 13. Oktober 2023**

**19.00 Uhr**

**anschl.**

**Zebrant:**

Heilige Messe in der St. Apollonia-Kirche

Lichterprozession zur Waldkapelle,  
danach Anbetung und sakramentaler Segen in der Kirche

***Weihbischof Robert Brahm, Trier***

Info: Videoaufnahme des Krippenspiels in Kisselbach

Liebe Familien, liebe Kinder,  
das Krippenspiel „Der Friedensfürst“ wurde an Heilige Abend von vielen Kindern  
in Kisselbach aufgeführt.

Herr Schorn hat das Krippenspiel gefilmt. Alle Familien, die das Krippenspiel  
gerne anschauen möchten, können sich bei Herr Lothar Schorn in Kisselbach  
die CD ausleihen oder bei Daria Thoi im Pfarrbüro in Simmern.

Herzlichen Dank an Lothar Schorn.

---



Sommerferienprogramm in Rheinböllen

## 4 Tage kreativ für Kinder

Alter: 7 bis 12 Jahre

Zeitraum Mo. 19. - bis Do. 22. August 2024

Jeweils von 9:30 Uhr - 16:30 Uhr



Veranstalter: Pfarrei Simmern - Rheinböllen St. Lydia

Ort: Pfarrgarten/Pfarrhaus Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen

Sommerferienprogramm 19.08.-22.08.2024

Uhrzeit: Jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Das Team der Sommerfreizeit 4 Tage kreativ hat sich wieder ein  
kreatives Programm unter dem Motto „Wir sind bunt und farbenfroh“  
überlegt.

Abwechslungsreiche Workshops erwarten euch, bei denen ihr euch  
entfalten könnt. Außerdem erwarten euch aktive und spannende  
Aktionen zum Ausprobieren. In einer Olympiade erlebt ihr spannende  
Aufgaben und bei den Gruppenspielen kommt der Spaß nicht zu kurz.

Außerdem stehen euch verschiedene Spielgeräte zur Verfügung.

Für ein leckeres Mittagessen ist gesorgt.

Das Programm findet im wunderschönen Pfarrgarten auf der Pfarrwiese  
unter Pavillons und im Pfarrheim statt.

Meldet Euch an, wir freuen uns auf ein großartiges Sommerprogramm

Euer Betreuer-Team

4 Tage kreativ

WEITERE TREFFEN FOLGEN!  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia

# MESSDIENER- PROGRAMM

FR. 22.03. 15:00 Uhr Palmkreuzebasteln,  
Jugendraum Simmern  
18.-21.04.24 72 h Aktion  
08.-12.05.24 Taizéfahrt ab 15 Jahren  
08.06. Jugendfestival ab 13 Jahren  
Fr. 21.- Sa. 22.06.2024 ZELTEN in WIESBADEN  
06.07.24 Bolivienkleidersammlung  
20.-25.10. Messdienerfahrt nach Rom  
Infos folgen in den Ausschreibungen

**EURE MESSDIENERLEITERRUNDE**



google.de



# Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung

**Bolivienkleidersammlung**

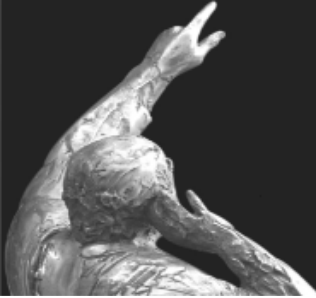
**Samstag, 06. Juli 2024, ab 9:00 Uhr**

**Altkleider werden Bildung!**

**Dank Ihrer alten Klamotten.**

**Glauben  
heißt  
hören,  
erkennen,  
vertrauen  
und tun.**

Rolf Hüneisen



## **Glaubensgesprächskreis**

In gemütlicher Runde lesen wir Texte und besprechen diese.

Derzeit lesen wir aus:

1) Thomas Hieke/Konrad Huber (Hrsg.), Bibel falsch verstanden; Hartnäckige Fehldeutungen biblischer Texte, katholisches Bibelwerk

2) Walter Kirchschräger, Kleiner Grundkurs Bibel, Im Blick: Das Neue Testament, katholisches Bibelwerk

Herzliche Einladung zur Teilnahme! „Neue“ sind immer willkommen!

Ort: Pfarrhaus Rheinböllen, Kirchgasse 5

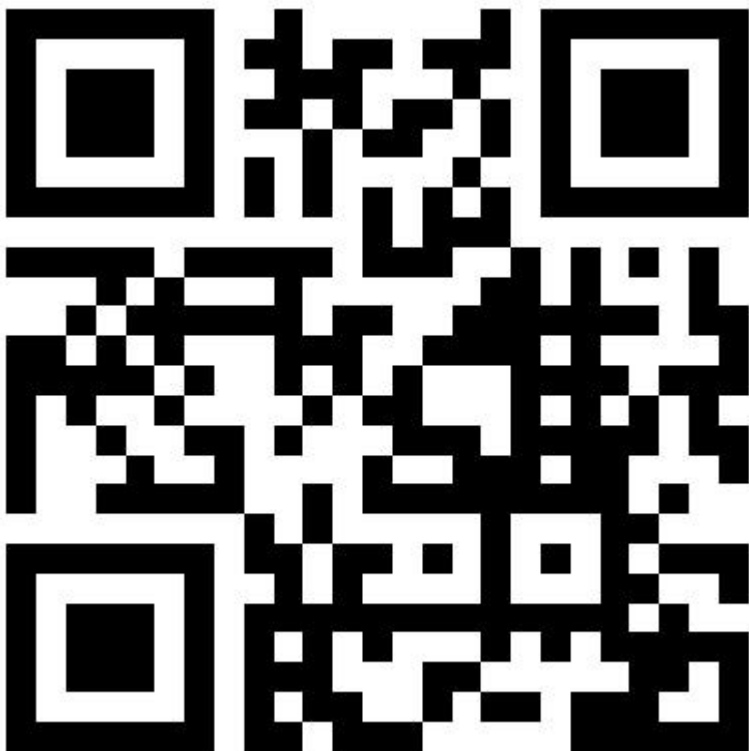
Datum: **Donnerstag, 16.05.2024, 19.30 Uhr**

Thomas Schneider, Pfarrer

---

---

## **So erreichen Sie uns**



Mit dem QR-Code-Scanner Ihres Mobilgerätes öffnet sich automatisch die Internetseite unserer Pfarrei St. Lydia.

Probieren Sie es doch einfach einmal aus!

## **PFARRBÜRO SIMMERN**

- 55469 Simmern, Klostergasse 1, Tel. 06761-967537-0, Fax 06761-967537-12, [st.lydia@bistum-trier.de](mailto:st.lydia@bistum-trier.de)
- Pfarrsekretärinnen Barbara Schug und Petra Reuther
- Bürozeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags geschlossen

## **PFARRBÜRO RHEINBÖLLEN**

- 55494 Rheinböllen, Kirchgasse 5, Tel. 06764-302080, Fax 06764-3020810, [st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de](mailto:st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de)
- Pfarrsekretärinnen Monika Kappes und Karin Schmitt
- Bürozeit: Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen (am Dienstag, 02.04.24, geschlossen)

## **SEELSORGETEAM**

- Pfarrer und Moderator Thomas Schneider, Tel. 06764 3020811, 0174 3327464, [thomas.schneider@bgv-trier.de](mailto:thomas.schneider@bgv-trier.de)
- Pfarrer und Dekan Lutz Schultz, Tel. 06761 967537-0/-10/-13, 0162 8170384, [lutz.schultz@bgv-trier.de](mailto:lutz.schultz@bgv-trier.de)
- Kooperator Pater Varun Raj Pushparaj, Tel. 01514 5741555, [varun-raj.pushparaj@bistum-trier.de](mailto:varun-raj.pushparaj@bistum-trier.de)
- Gemeindereferentin Daria Thoi, Tel. 0171 1206402, [daria.thoi@bgv-trier.de](mailto:daria.thoi@bgv-trier.de)
- Gemeindereferentin Alina Schieferstein, Tel. 0151-40168750, [alina.schieferstein@bgv-trier.de](mailto:alina.schieferstein@bgv-trier.de)
- Gemeindereferentin Christina Bender, Tel. 06761 – 967537-16, 0172-2 04 76 87, [christina.bender@bgv-trier.de](mailto:christina.bender@bgv-trier.de)
- Diakon Harald Braun, Tel. 0163 6293151, [harald.braun@bistum-trier.de](mailto:harald.braun@bistum-trier.de)
- Diakon Andreas Denner, Tel. 06766 8402
- Pfarrer i.R. Bernhard Feger, Tel. 06761 9757140, [festira21@gmx.de](mailto:festira21@gmx.de)

## **KIRCHENMUSIKER**

Bernd Loch, Tel. 06761 8590335, [chorleiter.bernd.loch@gmx.de](mailto:chorleiter.bernd.loch@gmx.de)

## **KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF**

Michael-Felke-Str. 5, Tel. 06761 3081, [kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de](mailto:kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de)

## **Katholische Familienbildungsstätte e.V.**

Aulergasse 8, Tel. 06761 95020, [fbs-simmern@t-online.de](mailto:fbs-simmern@t-online.de)

**Kirchenasyl Ravengiersburg**: Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen, **Vereinigte Voba Raiba IBAN DE52 5606 1472 0008 3050 79**

**MALTESER/MALTESER-JUGEND IN SIMMERN**

Dörrwiese 6, 55471 Wüschheim, Tel. 06761 7985, [mhd\\_sim@web.de](mailto:mhd_sim@web.de),  
www.malteser-simmern.de

**KLEIDERKAMMER DER PFARRCARITAS**

Bahnhofstr. 1, Tel. 06761-7500, [senta.schneider@t-online.de](mailto:senta.schneider@t-online.de), geöffnet Mittwoch  
16-18 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr.

**HUNSRÜCKER DOMBAUVEREIN E.V.**

Vors. H.H. Schnieders, Kirchberger Str. 14, 55469 Simmern, Tel. 06761 94440,  
hunsruecker-dombauverein.de, [info@hunsruecker-dombauverein.de](mailto:info@hunsruecker-dombauverein.de), Spendenkonto  
DE75 5606 1472 0008 1121 20 oder DE32 5605 1790 0110 2166 37

**KULTURVEREIN RÄZEBORE E.V.**

Vors. Christina Hasselmann, Schulstr. 16, 55499 Riesweiler, Tel. 06761 908220,  
[mariareizenborn@gmx.de](mailto:mariareizenborn@gmx.de); riesweiler.de/kulturverein-raezebore,  
Spendenkonto DE40 5606 1472 0008 3005 42

**PASTORALER RAUM SIMMERN**, Gerbereistr. 4, 55469 Simmern,

Tel. 06761 91523 0, [simmern@bistum-trier.de](mailto:simmern@bistum-trier.de) www.dekanat.simmern-kastellaun.de

**EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG**, Simmern, Gerbereistr. 4,

Tel. 06761 4344, [simmern.lebensberatung.info](http://simmern.lebensberatung.info),  
[sekretariat.lb.simmern@bistum-trier.de](mailto:sekretariat.lb.simmern@bistum-trier.de)

**CARITAS-GESCHÄFTSSTELLE**, Simmern, Herzog-Reichard-Straße 14,

Tel. 06761 919670, [caritas-rhn.de](http://caritas-rhn.de), [sekretariat@caritas-rhn.de](mailto:sekretariat@caritas-rhn.de)

**JUGENDKIRCHE CROSSPORT TO HEAVEN**, Flughafen Hahn, Gebäude 1401,  
Zufahrt Tor Mainz, neben Buena Vista/Hawks, Tel. 06543 507 773,  
[crossporttoheaven.com](http://crossporttoheaven.com), Spendenkonto: DE48 5606 1472 0000 0600 54

**TELEFONSEELSORGE**, Tel. 0800 111 0222

**ANGEHÖRIGE UM SUIZID - SELBSTHILFEGRUPPE HUNSRÜCK-SIMMERN**,

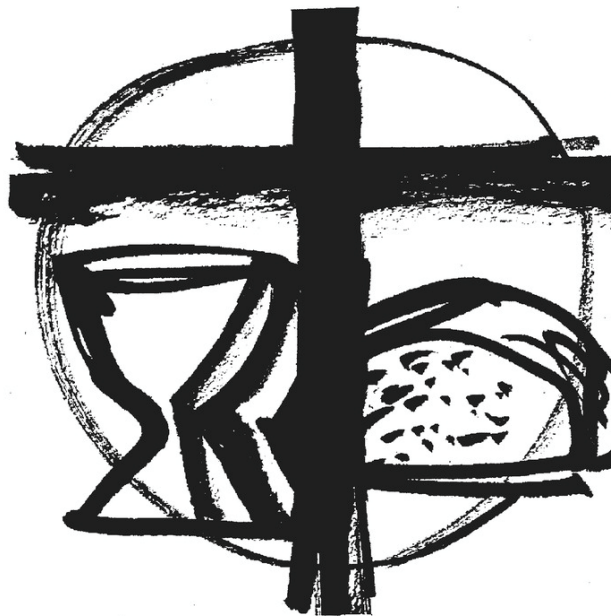
Tel. 0151-15551104

**DIE TAFEL**, Simmern, Oberstraße 4-6, sammelt haltbare Lebensmittel für die SIMMERNER TAFEL in den Pfarrkirchen und im Pfarrhaus Simmern. In den Kirchen von Simmern, Biebern und Ravengiersburg stehen hinten graue Kisten, in die Sie Ihre Lebensmittelspenden legen können. Auch können Lebensmittel donnerstags von 10 bis 11 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr in der Ausgabestelle abgegeben werden.

Zu einem Priester kam ein Mann und fragte: „Wie ist es möglich, dass aus Brot und Wein Fleisch und Blut Christi werden?“ Der Priester antwortete: „Wenn schon dein Körper die Nahrung, die du zu dir nimmst, in Fleisch und Blut umsetzen, ‚verwandeln‘ kann, warum soll Gott nicht auch das andere vermögen?“ Der Mann fragte weiter: „Wie kann denn in einer so kleinen Hostie der ganze Christus zugegen sein?“ Der Priester gab zur Antwort: „Eine Landschaft, die vor dir liegt, ist so groß und dein Auge doch so klein. Und doch ist das Bild der großen Landschaft in deinem Auge. Warum soll es dann nicht möglich sein, dass in der kleinen Brotsgestalt der ganze Christus zugegen ist?“ Noch eine dritte Frage stellte der andere: „Wie kann derselbe Christus gleichzeitig in allen euren Kirchen zugegen sein?“ Da nahm der Priester einen Spiegel und ließ ihn hineinschauen. Dann warf er den Spiegel zu Boden und sagte: „Auch in jedem einzelnen Stückchen kannst du dein Bild jetzt gleichzeitig sehen!“

(Gefunden bei Willi Hoffsummer, Kurzgeschichten 1, Mainz, <sup>12</sup>1991)

*Horst Loreck*



Jede und jeder Einzelne isst das heilige Brot in der Messe. Und doch essen wir es auch gemeinsam. Wir essen von dem einen Brot. Jesu Nähe gilt dem einzelnen Menschen und uns allen als Gemeinschaft derer, die an Jesus denken. Das Brot ist in der Messe der Leib Christi. Beim Essen verschwindet das Brot in unserem Mund, aber der Leib Christi bleibt. Der sind nämlich wir, als Gemeinschaft der Kirche, als Schwestern und Brüder Jesu, als Mitmenschen. Und der Gekreuzigte und Auferstandene mitten unter uns.